

CHUR*franken*

LEBEN SIE LANGSAM



Die *schönsten*
Mountainbike-Touren
unserer *Region*

Mountainbike vom *Feinsten* Touren für jeden Geschmack

Wir laden Sie ein zu einer aktiven Entdeckungsreise durch die bemerkenswerte Landschaft Churfrankens!

Zwischen Wertheim und Aschaffenburg – wo der Main am schönsten ist – haben 23 reizvolle Ortschaften ihre Stärken zu einer attraktiven Tourismusregion gebündelt.

Erleben Sie Churfranken, seine vielfältigen landschaftlichen, kulinarischen und kulturellen Reize und lassen Sie sich anstecken vom unbeschwertem Lebensgefühl der Menschen, die hier leben. Getreu dem Motto: Genieße den Augenblick.

Sie suchen eine Herausforderung? Churfrankens Berge, mit bis zu 470 Meter ü. NN, bieten Ihnen ein sehr gut ausgebautes Wegenetz mit Tourenmöglichkeiten ohne Grenzen.

Wie geschaffen dafür, Churfranken aktiv mit dem Bike zu erleben.

Die im Anschluss beschriebenen Strecken sind nur ein kleiner Auszug aus den vielen Tourenvorschlägen, die es in Churfranken gibt.

Natürlich gestalten wir auch gerne individuelle Ausflugsfahrten für Sie in unserem schönen Spessart oder Odenwald.

Verschiedene Schwierigkeiten:

Das Angebot reicht von Touren für Genussbiker bis hin zu anspruchsvollen Ausfahrten für sportlich ambitionierte Biker.



Inhalt

- 1 Rund um Amorbach 30 km – 2:30 h – schwer
- 2 Rundstrecke Bürgstadt 25,9 km – 3:00 h – mittel
- 3 Rundstrecke Collenberg mit Bike-Parcour
34 km – 2:45 h – mittel bis schwer
- 4 Rundstrecke Großheubach
30,7 km – 2:45 h – mittel bis schwer
- 5 Rundstrecke Miltenberg 29 km – 3:00 h – schwer
- 6 Rundstrecke Obernburg – Eisenbach
32,3 km – 2:30 h – mittel
- 7 Rundstrecke Sulzbach 30,2 km – 2:15 h – mittel



Erleben Sie einen unvergesslichen Tag im
Miltenberger Schwarzviertel mit dem

Faust Brauerei-Erlebnis

Freuen Sie sich auf spannende Brauereibesichtigungen, genießen Sie ausgezeichnete Bier-Spezialitäten und stöbern Sie im Faust Brauerei-Laden!

Brauereiführungen für Kurzentschlossene gibt es jeden
Freitag und Samstag um 14 Uhr.

Von April bis Oktober auch sonntags.

Anmeldung im Brauerei-Laden, Hauptstr. 219, Tel. 09371 9713-48.

Über alle anderen **Erlebnisführungen** erfahren Sie mehr unter
www.faust.de.

Termine nach Vereinbarung, Tel. 09371 9713-13.

Wir freuen uns auf Sie!



Faust. Das bleibt unter uns.

1. Rund um *Amorbach* 30 km – schwer

Start der 30 km langen und knapp 905 Höhenmeter umfassenden, abschnittsweise technisch anspruchsvollen Rundstrecke, die überwiegend aus wunderschönen Single-trails besteht, ist am Bahnhof der Odenwaldstadt Amorbach. Gleich nebenan liegt das örtliche Radsportgeschäft mb-rad-sport, das jeglichen Service rund ums Rad anbietet.

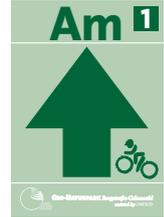
Zunächst fahren wir auf Asphalt in Richtung Weilbach, dann steil bergan den Gotthardsweg hinauf. Am Ende des Gotthardsweges geht die Strecke über in einen schönen Trail – der Höhenlinie entlang – bis es dann in schmalen Serpentinaen zur Gotthardruine 1 hinauf steigt.

Der schweißtreibende Anstieg wird mit einer traumhaften Rundumsicht belohnt. Kurz und steil geht es hinab auf den Gotthardssattel, um dann über einen Forstweg wellig bis zum Einstieg in den Albertsanlagen-Trail zu gelangen. In wechselnden, teilweise engen Serpentinaen und Spitzkehren führt der Trail mal steil, mal flacher und mit einigen Absätzen hinunter zur Albertsanlage. Nach 2/3 des Weges muss die Neudorfer Straße überquert werden.

Der weitere Verlauf folgt zunächst über Schotter, dann über Asphalt, dem Radweg nach Schneeberg. An der alten Schule vorbei fahren wir über Felder auf Schotter zu einem Uphill

über einen Wiesenweg steil hinauf, um schließlich auf einen Forstweg zu treffen. Diesem folgen wir stetig bergan, bis der Abzweig zur Boppthütte erreicht wird. An dieser vorbei geht es hinein in den Boppthütten-Trail. Achtung: Auch hier muss nach ca. 2/3 eine Straße gequert werden.

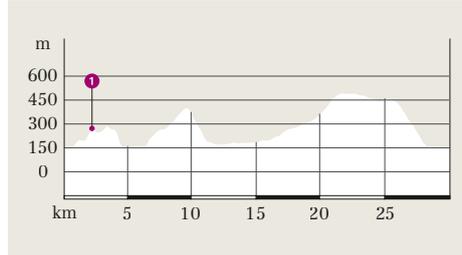
Am Fuß des Trails treffen wir an der Pulvermühle auf den Radweg nach Kirchzell. Diesem folgend geht es bis ans Ortsende von Kirchzell. Hier führt der Weg nun länger teils sanft ansteigend, teils steiler den Talgraben



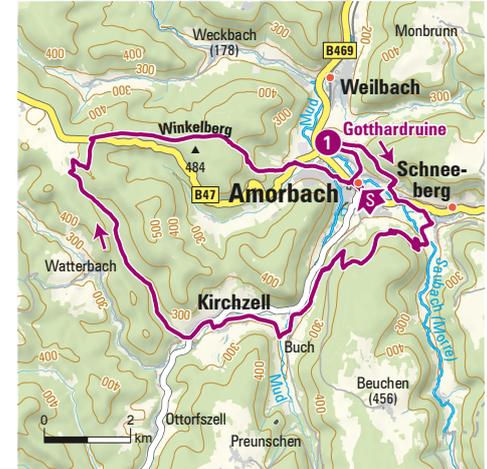
Strecken-Info

Länge	30 km
Höhenmeter	905 m
Dauer	2:30 h 
Kondition	
Start	Bahnhof Amorbach

bergauf bis zum Neidhof. Nun folgen wir einer Rückegasse bis zur B47, um diese am „Zwei-Bild“ Parkplatz zu queren. Auf Schotter geht es leicht wellig zum Einstieg des „legendären“ Russenpfades. Diesen folgen wir im oberen Teil in engen Kehren, im unteren Teil flowig



und zügig mit unterschiedlichen Untergründen bergab. An dessen Ende stößt man wieder auf die B47. Diese überqueren wir und fahren auf Asphalt in Richtung Amorbach, um dort über den Radweg zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen.



2. Rundstrecke *Bürgstadt* 25,9 km – mittel

Hier ist für jeden Mountainbiker etwas dabei! Mit 26 km Tourenlänge bei 620 Höhenmeter ist diese Runde für jeden zu bewältigen, sowohl mit der Familie, mit Freunden oder als Feierabendrunde. Der größte Teil der Strecke bewegt sich auf befestigten Wegen, gerade bergauf mit moderaten Steigungen, wird aber immer wieder durch trailige Naturwege und kleine Downhills unterbrochen. Diese können problemlos gemeistert werden, lassen aber auch mit steigender Geschwindigkeit den Adrenalinspiegel steigen.

Der Streckenverlauf bietet, wie für das Maintal typisch, viel Abwechslung. Die Runde beginnt

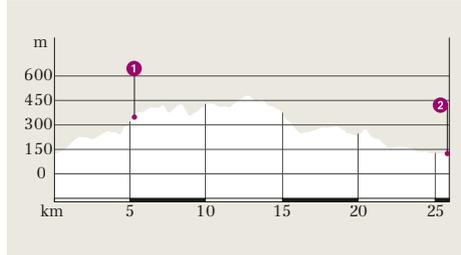
und endet am alten Rathaus von Bürgstadt ②, führt vorbei an alten Fachwerkhäusern mit vielen Winzerhöfen, die während der Häckerzeit zum Weinverkosten und Brotzeitmachen einladen. Weiter geht's hinauf zum Centgraf, einer ehemaligen Kapelle ①. Der herrliche Blick in das Maintal entschädigt für diesen ersten schweißtreibenden Anstieg. Mit Spannung geht es weiter auf Naturwegen, vorbei an Steinsäulen und Mühlsteinen, Reste ehemaliger Sandsteinbrüche, dann vorbei an einer Drachenfliegerrampe mit Blick auf den Spessart, zum Foubitrail. Verspielt und flowig schlängelt sich dieser ein Stück ins Tal. Wieder geht es bergauf zum Gipfelkreuz, Ringwall

und Heunenstein, Relikte aus längst vergangenen Zeiten. Der Centgrafentrail fordert gleich im Anschluss bergab volle Konzentration. Nun führt die Trasse mitten durch die Weinberge, sehr typisch für unsere Gegend. Im Herbst ist es ein besonderes Highlight, wenn sich die Blätter der Rebstöcke gelb und orange verfärben und die Winzer emsig mit der Lese beschäftigt sind. Das letzte Stück rollt das Bike wieder fast von allein zum Ausgangspunkt... Falls man nicht vorzeitig durch eine der urigen Häckenwirtschaften abgelenkt wird.



Strecken-Info

Länge	25,9 km
Höhenmeter	622 m
Dauer	3:00 h 
Kondition	☆☆☆☆
Start	Altes Rathaus, Bürgstadt



3. Rundstrecke *Collenberg* mit Bike-Parcour 34 km – mittel bis schwer

Die sehr abwechslungsreiche Strecke in Collenberg verläuft in zwei sich kreuzenden Schleifen durch Wälder und Wiesentäler und kann in zwei Etappen aufgeteilt werden. Die Länge setzt Kondition voraus und durch flowige Trails sind Adrenalin und Spaß garantiert.

Los geht's an der Festhalle am Mainufer, wir fahren an den Häusern der „Steinbarone“ vorbei, dann führt die Route in ein idyllisches Wiesental, taucht in den Wald ein und folgt dem Bach bis zu einem Schotterweg. Ihm folgen wir nach links und erreichen nach etlichen Kehren einen sich in Serpentina den Berg hinaufziehenden unbefestigten Weg. Am Naturwaldreservat vorbei mün-

det er in einen breiten Forstweg, der nach einer steilen Kehre abflacht und uns zum links abgehenden Startpunkt des „Schutzhütten-trail“ führt, der Ansprüche an die Steuerkunst stellt, aber auch schnelle Passagen hat. Nach der Schutzhütte ❶ geht es auf dem flowigen „Spanferkel-trail“ weiter abwärts bis zum „Weißen Bild“ ❷, von wo aus der Weg am Jüdischen Friedhof vorbei zum Wald führt. Wie „Kaugummi“ zieht sich dann ein Schotterweg den „Roten Berg“ hinauf, dann folgt die Belohnung mit einem sich die Falllinie entlangschlängelnden Downhill-Trail. Am Waldrand eröffnet sich ein toller Blick ins Maintal. An der Marienkapelle ❸ vorbei erreichen wir im Ort das Ende der ersten Teilstrecke. Jetzt

geht es über Nebenstraßen zum TSV-Sportgelände, wir queren die Kreisstraße und erreichen durch Streuobstwiesen den Waldrand, wo in Serpentina die Kuppe des „Spreunersberg“ erkurbelt werden will. An Steinbrüchen vorbei führt die Route auf den bekannten „Eselsweg“, dem wir bis zum Wegekreuz an der „Heideplatte“ folgen. Ein anspruchsvoller Trail führt von dort an und in einem Hohlweg ins Fechenbachtal zum Rastplatz am „Brückenbrunnen“ ❹. Jetzt ist Ausdauer gefragt, denn es gilt den „Fechenberg“ zu erklimmen. Oben ist Genuss angesagt, denn



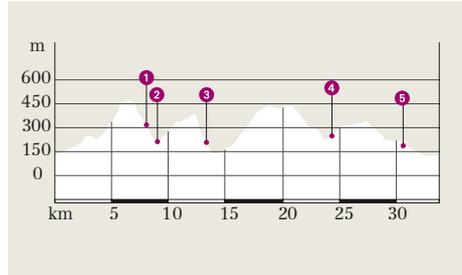
Strecken-Info

Länge	34 km
Höhenmeter	963 m
Dauer	2:45 h 
Kondition	   
Start	Dreschhalle am Main Reistenhausen

es geht erst wellig und dann stets abwärts die „Borderline“ entlang auf einem schnellen Trail in Richtung Kollenburg. Kurz vor der Burgruine biegen wir an einer Steinpyramide ab, und an der „Marienruhe“  vorbei an den Ortsrand.

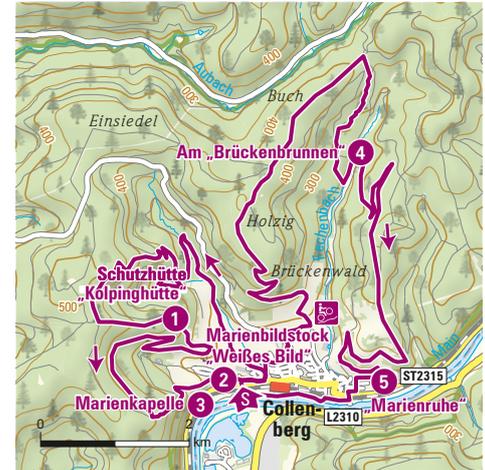
Bikeparcour Co1

Als Spielwiese für Jung und Alt präsentiert sich der Mountainbike-Übungsparcour direkt an der Rundstrecke der Co 1. Sie soll jedem Biker Möglichkeiten bieten, seine Fähigkeiten zu steigern und zu verfeinern. Die Dirtline führt entlang der Grenze des Geländes. Sie ist so gewählt, dass die einzelnen Tables nur überrollt oder mit gesteigertem Tempo auch übersprungen werden können. Hier kann sich jeder an Sprünge



Wir queren die Staatsstraße zum Maintal-Radweg, den wir gleich nach dem alten Sportplatz wieder verlassen und direkt am Mainufer entlang auf einem Wiesenweg wieder den Start erreichen.

herantasten oder seine Sprünge verbessern. Im Inneren des Parcours sind kleine Erdwellen und Anlieger zu einem Pumptrack angeordnet – ohne Pedalieren, also nur durch Pumpen, sollten diese 2 Runden gemeistert werden. Ein weiteres Highlight der Anlage sind Baumstämme, die zum Balancieren einladen. Geübt werden können hier auch das Umsetzen des Hinterrades oder das Überfahren von Hindernissen. Die verschiedenen Lines können natürlich auch miteinander



kombiniert werden. So ergeben sich unendlich viele Übungsmöglichkeiten. Eben eine Spielwiese für Jung und Alt. Das Befahren des Parcours ist nur bei Tageslicht und trockenem Wetter möglich. Das Gelände befindet sich am Ende der Neustadtstraße im Ortsteil Fechenbach von Collenberg. Vom Parkplatz der Südspessarthalle ist der Parcours zu erreichen, in dem man der Beschilderung der Co 1 mit dem Bike folgt. Entfernung ca. 500m.

4. Rundstrecke *Großheubach* 30,7 km – mittel bis schwer

Biken im Spessart heißt die Devise bei dieser Rundstrecke. Charakteristisch für diese Routenführung ist der Blick auf den Main, die Weinberge und die steilen Bergflanken zum Main hin. Dadurch ergeben sich auch die 980 Höhenmeter bei 30 km Streckenlänge, die es zu bezwingen gilt.

Gestartet wird am Parkplatz am Main in der Nähe des alten Rathauses. Die Route quert erst einmal Großheubach auf Nebenstraßen Richtung Röllbach. An den Tennisplätzen biegt die Strecke ab und langsam führt sie auf Naturwegen Richtung Kloster Engelberg bergauf. Hier lohnt es sich kurz Rast zu machen und die

Aussicht auf das Maintal und den Odenwald zu genießen. Weiter geht es auf Schotterwegen um die Höhe zum Rühlesberg zu überwinden.

Oben angekommen führt die Strecke auf Naturwegen bis zum Eselweg. Diesem folgt man auf dem Bergrücken bis zu Schutzhütte. Ab hier heißt es sich zu konzentrieren. Ein steiler Trail – der SH-Trail über Stufen und Felsen – lässt bei dieser kniffligen Abfahrt keine Längeweile aufkommen. Unten angekommen folgt ein trailiges Stück bis zur nächsten Auffahrt hinauf auf den Rücken des Langenberg. Hier wartet das nächste Highlight dieser Tour der Dönertrail mit engen Kurven, kleinen Anliegern

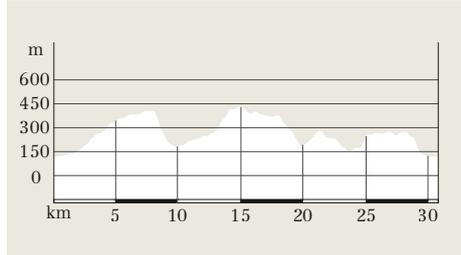
und kleinen Drops. Nun heißt es erst mal kurz bis zum Klotzenhof verschnaufen. Hier besteht die Möglichkeit einzukehren oder aber auf einem Wechsel aus Trail und Naturwegen bis in das Tal abzufahren.

Es folgt nach der Querung der Staatsstraße 2441 eine steile Auffahrt zum Motortrailgelände in ehemaligen Steinbrüchen und weiter hinauf Richtung Roßhof. Auch hier besteht die Möglichkeit einzukehren. Eine schmale Nebenstraße ist nun der Zubringer



Strecken-Info

Länge	30,7 km
Höhenmeter	980 m
Dauer	2:45 h 
Kondition	★★★★★
Start	Altes Rathaus Großheubach



zum Busigberg und damit der letzten und schwierigsten Abfahrt. Auf einem schmalen, steilen Trail über Steinformationen und kleinen Felsstufen führt die Strecke wieder hinab in das Maintal zurück zum Ausgangspunkt.



5. Rundstrecke *Miltenberg* 29 km – schwer

Den Biker erwartet eine technisch und konditionell schwere Strecke.

29 km bei 920 hm sind zu bewältigen. 60% des Rundkurses verlaufen auf befestigten Wegen. Die restlichen 40% sind Naturwege und Trails. Was das Herz eines ambitionierten Bikers höher schlagen lässt sind die Abfahrten – steil, schmal, mit Kurven gespickt – vorbei oder über Steinformationen, mit kleinen natürlichen Drops, Anliegern und Brücken schlängeln sich die Trails Richtung Tal. Start und Ziel der Runde ist der Parkplatz am Schützenhaus. Zu Beginn führt die Strecke auf einem Naturweg den Berg hinauf Richtung Wensdorf. Nach dieser kurzen

Aufwärmphase folgt gleich ein Highlight. Der „Tobitrail“ führt bergab entlang des Stephleinsgraben. Dieser Abschnitt sollte nur von geübten Mountainbikern in Angriff genommen werden. Alternativ gibt es hier auf Schotterwegen eine leichte Umfahrung. Unten angekommen geht es in einer engen Kehre wieder steil bergauf bis zur nächsten Wegkreuzung. Im weiteren Verlauf folgt die Route dem Schotterweg bis zur Verbindungsstraße Miltenberg-Wensdorf und führt dann parallel zur Straße. Nach Überquerung der Straße biegt die Strecke in die „Teutonenschneise“ ein. Oben angekommen kreuzt der Weg kurz nach dem Parkplatz Seboldsruhe, den bisherigen Verlauf der Strecke und den

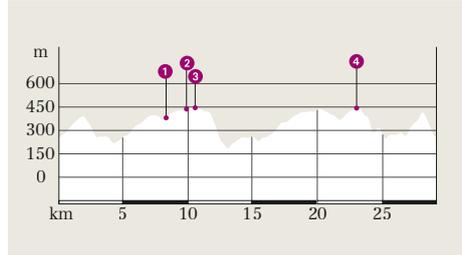
Limes bei den römischen Wachtürmen ❶. Weiter geht es auf einem befestigten Weg vorbei an alten Steinbrüchen und der Haagsaussicht ❷ mit Blick auf das Maintal und den Spessart. Nach knapp 2 km wird es wieder spannend. Ein kurzer Trail, der „Funtrack“ ❸ sorgt für gute Laune. Kleine Anlieger, kurz aufeinander folgende Wellen und ein Slalomparcour zwischen Bäumen machen diesen Bereich zur Spielwiese für Biker. Weiter geht es auf Naturwegen und Pfaden bis zum „Quellentrail“. Dieser Trail führt teilweise in engen Serpentinaen, über Felsplatten und Wurzel-



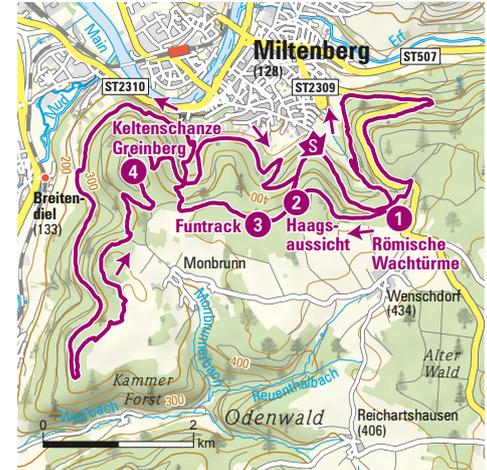
Strecken-Info

Länge	29 km
Höhenmeter	828 m
Dauer	3:00 h 
Kondition	
Start	Schützenhaus Miltenberg

stücke stetig bergab. Am Ottostein angekommen geht es mit herrlichem Blick auf die Burg und den Main auf Naturwegen bergauf. Es folgt ein kurzer serpentinartiger Trail durch das „Akaazienwäldchen“. Dann geht es bergauf bis auf 452 Meter. Dort kreuzt die Runde den Ringwall



und führt zum „Keltensteig“ 4. Dem Biker wird hier wieder technisch viel abverlangt. Nun folgt der letzte Anstieg auf befestigten Wegen um den Trail „Jägersteig“ zu erreichen. Über diesen alten Wanderpfad führt die Tour wieder zurück zum Ausgangspunkt.



6. Rundstrecke *Obernburg – Eisenbach* 32,3 km – mittel

Im Verlauf der abwechslungsreichen Strecke gibt es immer wieder herrliche Ausblicke in den Spessart als auch in das herrliche Maintal und wir bewegen uns zum Teil auch immer wieder auf historischen Wegen, die bis in die Römerzeit zurückgehen. Die Strecke ist bewusst so gewählt, dass sie auch dem nicht so gut konditionierten Biker gerecht wird. Ferner ist das Verhältnis der Anstiege zu den Abfahrten so gewählt, dass immer wieder gute konditionelle Erholungsmöglichkeiten gegeben sind.

Start und Ziel der Strecke ist am Sportplatz in Eisenbach in der Wiesentalstraße.

Von hier verläuft die Strecke gleich zu Beginn über den Waldrandbereich auf einem naturfesten Weg Richtung Neustädter Hof **1**. Nach ca. 1 km kommt schon die erste technische Herausforderung mit einer kurzen knackigen Abfahrt im Zigeunergraben hin zum Neustädter Hof. Von hier überqueren wir die B426, um den Hardtberg zu erklimmen. Jetzt geht es die erste längere Abfahrt in den Teufelsgraben hinunter, vorbei am Lauterhof, um auf den Rauschenberg zu gelangen, von wo man am Bildstock **2** die herrliche Aussicht ins Maintal genießen kann. Von dem 243 m hoch gelegenen Rauschenberg führt uns nun die zweite längere Abfahrt hinunter ins Maintal auf den

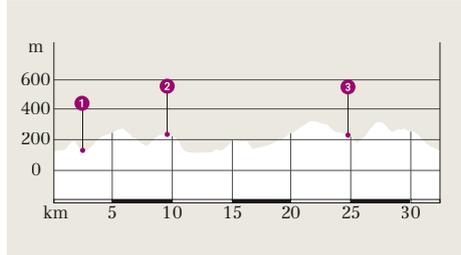
Maintalradweg. Jetzt verläuft die Strecke Richtung Wörth, wir folgen kurz der Mömling, um dann beim Obernburger Wasserhaus dem Steinweg folgend, der ca. nach 500 m wieder einen herrlichen Ausblick ins Maintal Richtung Erlenbach bietet, zu folgen. Von hier gelangen wir in den Grundweg, diesem folgend bis auf den höchsten Punkt von Obernburg mit 329 m über NN. Hier folgen wir der Landesgrenze Bayern/Hessen, um ans Obernburger Waldhaus **3** zu gelangen. Jetzt führt uns die Strecke den Grundweg querend auf Schotterwegen den Eichelkerngraben hin-



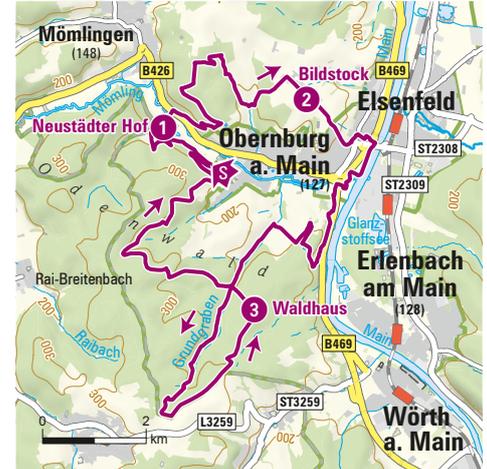
Strecken-Info

Länge	32,3 km
Höhenmeter	783 m
Dauer	2:30 h 
Kondition	    
Start	Sportplatz Eisenbach

auf zur Hohen Straße in Richtung Eisenbacher Schutzhütte. Diese passierend, erreichen wir schließlich den Stutzberg. Im Bereich Stutzberg führt die Strecke dann über das Bike-Übungsgelände auf dem Singletail wieder hinunter zum Startpunkt. Wobei das Bike-Übungsgelän-



de für den ambitionierten Biker eine Menge zu bieten hat. Der eher wenig geübte Fahrer hat die Möglichkeit, dieses Gebiet auf dem umführenden Schotterweg wunderbar zu umfahren. Am Ende der Strecke kann man auf dem Tacho dann 32,3 km bzw. 783 hm ablesen.



7. Rundstrecke *Sulzbach* 30,2 km – mittel

Eine ideale Mountainbike Strecke im Sulzbacher Wald. Tolle Erdwege/Singeltrails, teilweise knackige Anstiege mit bis zu 25% Steigung und Schotterwege runden das Bild ab. Tolle Aussichtspunkte mit Blick bei schönem Wetter bis nach Frankfurt am Main! Fast 90% der Strecke führt durch Wald.

Start und Ziel der ausgeschilderten Mountainbike-Strecke ist der Festplatz in Sulzbach am Main. Dort finden Sie auch eine größere Tafel mit näheren Informationen zur Strecke.

Der Bensberg ❶ im ersten Drittel der Tour stellt eine besondere Herausforderung dar:

Mit bis zu 25% Steigung auf losem Untergrund muss man sein Bike schon beherrschen und die Kondition darf nicht nachlassen! Bist Du einer der Wenigen, der den Berg auch ohne abzusteigen bewältigen kann?

Auf engen Trails geht's wieder hinab zur Kreuzung Richtung Buchenmühle ❷. Ein idyllischer Bachlauf erstreckt sich gegenüber, am Waldrand geht es stetig auf und ab, bis ein Schotterweg zum Durchatmen einlädt.

Enge Wurzelpassagen in Richtung Dornau erfordern die ganze Konzentration, ein tiefer Blick in den Spessart kommt jetzt als Beloh-

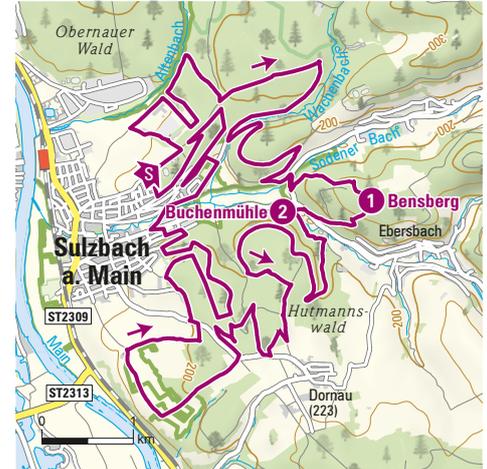
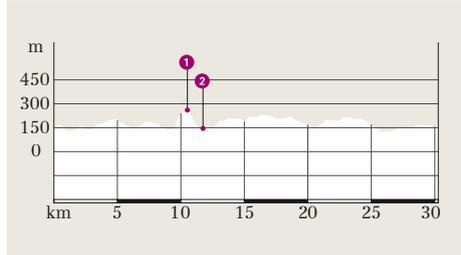
nung gerade recht. Die Straße wird überquert und der Weg führt uns mit Blick auf Sulzbach und Niedernberg wieder im ständigen Wechsel auf Trails und Erdwege.

Das letzte Drittel verläuft wieder im Sulzbacher Wald, um letztendlich nach knapp 30 km erschöpft aber glücklich wieder am Ausgangspunkt Sulzbacher Grillplatz anzukommen.



Strecken-Info

Länge	30,2 km
Höhenmeter	612 m
Dauer	2:15 h 
Kondition	☆☆☆☆
Start	Festplatz in Sulzbach



Service rund ums *Bike!*

mb-rad-sport, Amorbach

Verkauf von Mountainbikes,
Reparatur, Am Bahnhof 2, Tel. 09373/203 55 5,
www.mb-rad-sport.de

Kooperationen

MTB AG der Parzival Mittelschule Amorbach

www.ms-amorbach.de

Gemeinde Großheubach & Radfahrerverein

Allheil

Mountainbike Miltenberg

www.mountainbike-miltenberg.de

MTB Mömlingen e.V.

www.mtb-moemlingen.de

TSV Collenberg – MTB Abteilung

www.tsvcollenberg.de

E-Bike-Café, Großostheim

Verkauf von Mountainbikes, Reparatur,
Pflaumheimer Str. 50, Tel. 06026/709 04 00,
www.e-bike-cafe.de

Turnverein Bürgstadt Abt. MTB

MTB Club 26 Zoll Sulzbach e.V. im Spessart

www.mtb-sulzbach.de

Geo-Naturpark

www.geo-naturpark.de,

www.mtb-geo-naturpark.de



GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald
assisted by UNESCO

Fahrrad & Service Pfeiffer, Sulzbach

Verkauf von Mountainbikes, Reparatur,
Industriestr. 11, Tel. 06028/123 99 50,
www.zweiradsport.de

MTB-Kurse: Bike erFahren

Kurse/Termine unter www.bike-erfahren.de

MTB Veranstaltungen:

– Trail unlimited 2018

– Laubritter 2018

Genauere Termine finden Sie unter
www.mountainbike-miltenberg.de



Geführte Mountainbike Touren

Informationen und Buchung der geführten
Touren über unsere Tourenguides:



Peter Kaufmann
kaufpeter@aol.com



Klaus Flechsenhar
klaus.flechsenhar@gmx.de



Stefan Ruprecht
stefan.ruprecht@web.de



Albert Steffl
alb.ahner@t-online.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Heimat, die Region Churfranken, verspricht Radspaß pur. Bei uns erwarten Sie idyllische Strecken entlang des Mains und anspruchsvolle Mountainbikerouten durch die märchenhaften Wälder von Spessart und Odenwald.

Genießen Sie abwechslungsreiches Radfahrvergnügen in der wunderschönen landschaftlichen Kulisse Churfrankens - dort wo der Main am schönsten ist.

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**
Miltenberg - Elsavatal - Eichenbühl



Nutzungsregeln

Die Benutzung der markierten Rundstrecken und Verbindungswege erfolgt auf eigene Gefahr! Mit der Markierung der Rundstrecken und der Verbindungswege ist für die Eigentümer der Wege, die betroffenen Gemeinden, Forstverwaltungen und den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, keine Verkehrssicherungspflicht verbunden.

Die Benutzer der Rundstrecken haben sich auf die waldtypischen Gefahren einzustellen und sind für Unfälle und Stürze hieraus selbst verantwortlich. Mit Fahrzeugverkehr und temporären Streckensperrungen z. B. im Zuge der Waldbewirtschaftung oder der Jagdausübung ist immer zu rechnen. Warnbeschilderungen der Forstverwaltungen, des

Jagdbetriebs oder sonstige Warnhinweise sind unbedingt zu beachten. Auf Fußgänger ist zu achten und besondere Rücksicht zu nehmen. Zudem sollte der naturbewusste Biker zum Schutze des Wildes die Strecken nach Einbruch der Dämmerung und vor Sonnenaufgang nicht benutzen und die markierten Strecken nicht verlassen



...und im *Notfall*

Eine gute Schutzausrüstung, ein gut gewartetes Fahrrad, ein Erste-Hilfe-Pack und eine gute Vorbereitung sind die beste Vorsorge. Laden Sie sich Kartenmaterial und die App „Hilfe im Wald“ (iOS/Android) auf ihr Smartphone. Auch eine Pfeife (bei vielen Rucksäcken an der Brustschnalle) leistet gute Dienste.



Falls einmal etwas passiert, gibt es für die hier vorgestellten Mountainbike-Strecken in Churfranken Rettungskonzepte, die auf der

Rettungskette Forst basieren. Im Notfall wählen Sie die europäische Notrufnummer 112. Denken Sie an die 5 Ws: Wer ruft an? Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Warten auf Rückfragen.

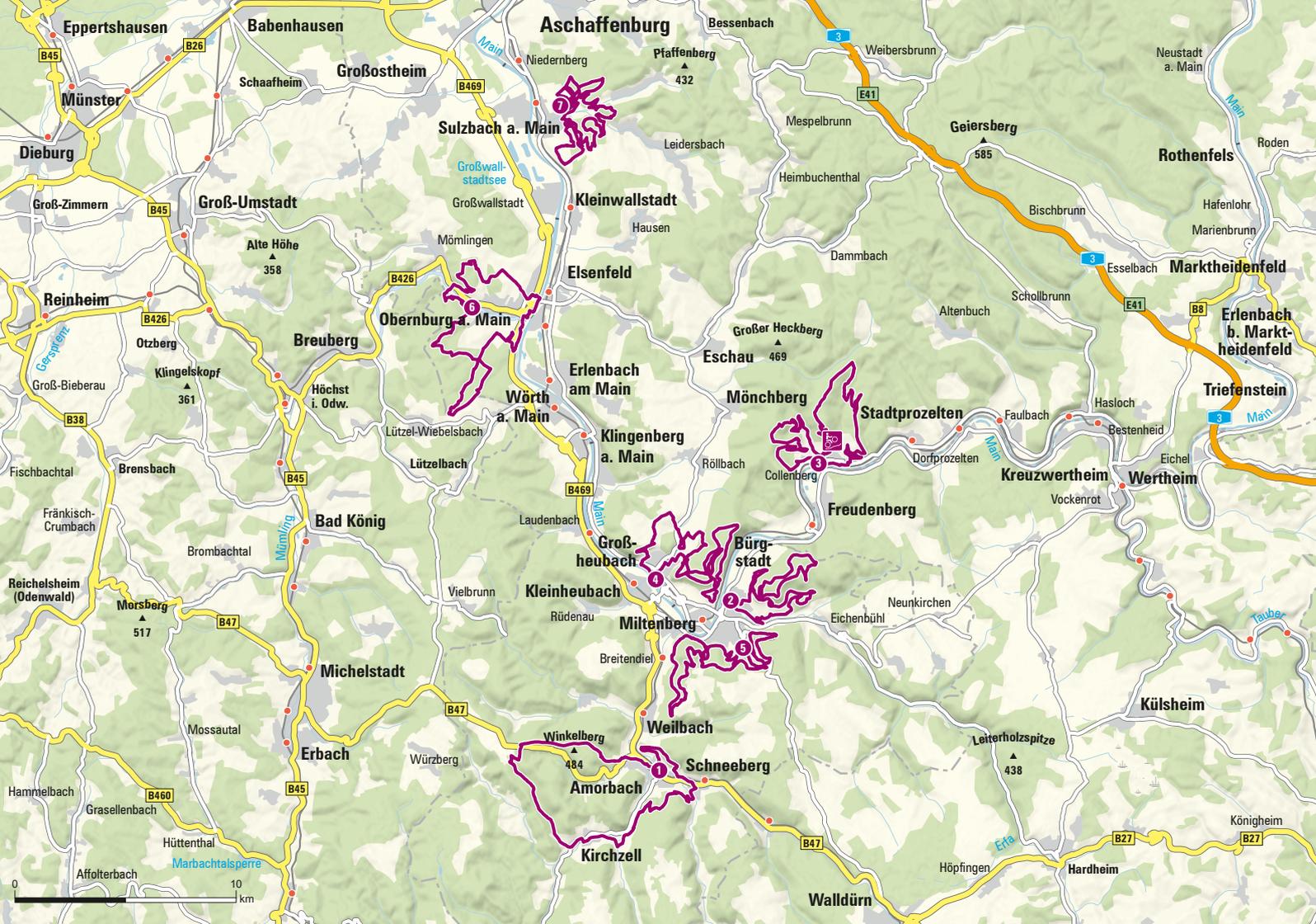
Achten Sie auf die Beschilderung im Wald: es gibt markierte Rettungspunkte die als Anfahrtspunkte für die Rettungskräfte dienen. Achten Sie auf die Wegbeschilderung: die meisten Abfahrten sind mit großen Holzschildern markiert, auf denen der Name und der



Abschnitt des Trails stehen (z. B. „Tobis-trail 2“). Geben Sie als Ort z. B. „Mountainbike-Strecke Mil1 im Abschnitt

Tobistrail 2“ an. Die Rettungskräfte suchen den Abschnitt von oben nach unten ab. Wenn Sie nicht sicher sind, wo Sie sich genau befinden, können Sie sich mit der App „Hilfe im Wald“ die GPS-Koordinaten und den nächsten Rettungspunkt anzeigen lassen.





Weitere *Informationen*

Mainland Miltenberg – Churfranken e.V.

Hauptstraße 57, 63897 Miltenberg

Tel. 09371/660 69 75 und -76

Fax 09371/660 69 79

info@churfranken.de, www.churfranken.de

Bildrechte

Titelbild: Stefan Ruprecht

Weitere Bilder: mainblende.de, Stefan Rieder, Klaus Flechsenhaar, Archive des Mainland Miltenberg – Churfranken e.V., Mitgliedskommunen und Partner, Mountainbike Miltenberg, Dominik Stapf

Herausgeber und Realisation

Outdooractive GmbH & Co. KG

Missener Str. 18, 87509 Immenstadt

Tel. 08323/8006-0, corp.outdooractive.com

Kartengrundlage

- Geoinformationen © Outdooractive
- © GeoBasis-DE/BKG 2017

Partner



Genießen Sie ein frisch gezapftes Schlappeseppel bei einer Rast im schattigen Biergarten!

Deutscher Hof, Löhrrstraße 32, Amorbach
Tel.: 09373/2063525

Römerhof, Römerstraße 83, Obernburg
Tel.: 06022/61550

Zum Schützenhaus, Höhwaldweg 50, Sulzbach
Tel.: 06028/7460

Kaltlochbräustüble, Hauptstraße 102, Miltenberg
Tel.: 09371/2481



URIG, KERNIG, ECHT.



Ganz entspannt auf Touren kommen.

**Genau meine Schiene:
Westfrankenbahn**

**Drei Länder, zehn Landkreise und eine Bahn mit der ich
jederzeit entspannt und sicher überall ankomme.**

Mehr Infos auf westfrankenbahn.de, facebook.com/westfrankenbahn
und die-bembel.de

Wir fahren für:



Westfrankenbahn